

Hinweis auf die Möglichkeit, eine Friedensfachkraft aus Afghanistan für eine Schulveranstaltung für Lehrkräfte und Schüler/-innen zu buchen!

Mit dem abgedruckten Flyer möchten wir Sie auf das Angebot von Frau Ute Wagner-Oswald hinweisen. Die Dokumentarfilmerin war ab 2006 als Friedensfachkraft in Afghanistan tätig. Mit dem schülernahen Medium Kurzfilm zeigt sie auf anschauliche Weise Aspekte der friedlichen Veränderung einer Zivilgesellschaft und regt zur Diskussion an. Der DED übernimmt die Kosten für den Einsatz von Frau Wagner-Oswald.

WAS FRAUEN BEWEGT - WAS FRAUEN BEWEGEN

Die Münchner Dokumentarfilmerin und Friedensfachkraft des Deutschen Entwicklungsdienstes/ DED Ute Wagner-Oswald unterrichtete über zwei Jahre am staatlichen Fernsehen in Kabul/ Afghanistan. Von 2006-2008 lehrte sie junge afghanische Frauen und Männer, wie man Dokumentarfilme macht und damit in konfliktreichen Zeiten zu Aufklärung und Versöhnung beitragen kann. Hauptziel ihrer Arbeit war, den bisher Rechtlosen und Ungehörten, vor allem den Frauen, eine Stimme im afghanischen Fernsehen zu verschaffen. Dabei sind beeindruckende Reportagen über Frauen aus den verschiedenen Landesteilen entstanden, Dokumente ihrer Not, aber auch ihrer Aktivitäten und Erfolge. In den Kurzfilmen, die Ute Wagner-Oswald mit ihren afghanischen Studenten drehte, kommen starke Frauen zu Wort: engagierte Anwältinnen, resolute Hebammen, selbstbewusste Bäuerinnen. So wird ein überraschendes, vielseitiges, lebendiges Bild von Afghanistan sichtbar; jenseits aller Klischees von Unterdrückung und Resignation.

Ute Wagner-Oswald bietet Diskussionsveranstaltungen mit Filmbeispielen zu folgenden Themen an:

Mutige Frauen in Afghanistan

Kurzfilme über Frauen im ganzen Land, die sich über traditionelle Hemmnisse hinwegsetzen und ein Signal aussenden, das aufhorchen lässt. Afghanistan – das ist nicht nur Rückständigkeit, Tod und Verderben, sondern auch: Aufbruch, Wandel, Hoffnung.

Drogen in Afghanistan

Kurzfilme über Drogenanbau, Drogenkonsum und Drogenabhängigkeit. Erschütternde Zeugnisse, wie die Droge arme Menschen noch ärmer macht. Und wie beherzte Frauen ausziehen, drogenabhängige Menschen ins Leben zurückzuholen.

Friedensfachkraft – was ist das?

Dokumentarfilme über die Einsatzmöglichkeiten von Friedensfachkräften in Afghanistan. Informationen aus erster Hand und mitten aus der Praxis für Leute jeden Alters, die zur Verständigung zwischen den Menschen beitragen wollen.



Die Arbeitsstelle kokon ist die Friedensstelle der evangelischen Kirche in Bayern. Wir haben ein Interesse, dass im Bereich der politischen Bildung neben dem Beitrag der Bundeswehr auch verstärkt die Möglichkeiten der zivilen Friedensfachkräfte für die Schülerinnen und Schüler und die Lehrkräfte bekannt gemacht werden. Daher empfehlen wir Ihnen die günstige Möglichkeit, Frau Wagner-Oswald, ihre Erfahrungen und Filme als methodisch interessanten Beitrag zur politischen Bildung/ Friedenserziehung zu nutzen.

Kontaktmöglichkeiten: Ute Wagner Oswald (wagneroswald@web.de), Claudia Kuchenbauer, Arbeitsstelle kokon (arbeitsstelle-kokon@ejb.de).

Zur Vermittlung von zurückgekehrten Friedensfachkräften aus anderen Ländern: Monika Ziebell, DED (Monika.Ziebell@ded.de)